

## Einführung in KIT V 1.2

Im Zuge der Renovierung des DxJ/Btx-Dienstes der Deutschen Telekom wurde in Zusammenarbeit mit namhaften Softwareherstellern aus dem Datex-J/Btx (T-Online) Bereich ein neuer Darstellungsstandard definiert.

Dieser Darstellungsstandard KIT- (Window-based Kernel for Intelligent Communication Terminal) oder auf deutsch (Kernsoftware für Intelligente Terminals) soll unter T-Online bedienerfreundliche Applikationen ermöglichen, die die vom Anwender gewohnten Ein- und Ausgabe-Elemente des Betriebssystems ausnützen.

Anwendungen unter KIT stellen die Informationen in Dialogboxen mit Eingabefeldern, Listen und Druckknöpfen dar.



### Vorteile:

KIT stellt eine moderne, fensterorientierte Benutzeroberfläche zur Verfügung, die der Mehrzahl der Teilnehmer bereits von Betriebssystemen wie Windows bekannt ist. Der Teilnehmer muß nicht mehr kryptische Befehlsfolgen \*12345# lernen, sondern arbeitet wie gewohnt mit Menus, Dialogboxen, Eingabefeldern, Push-Buttons und der Maus.

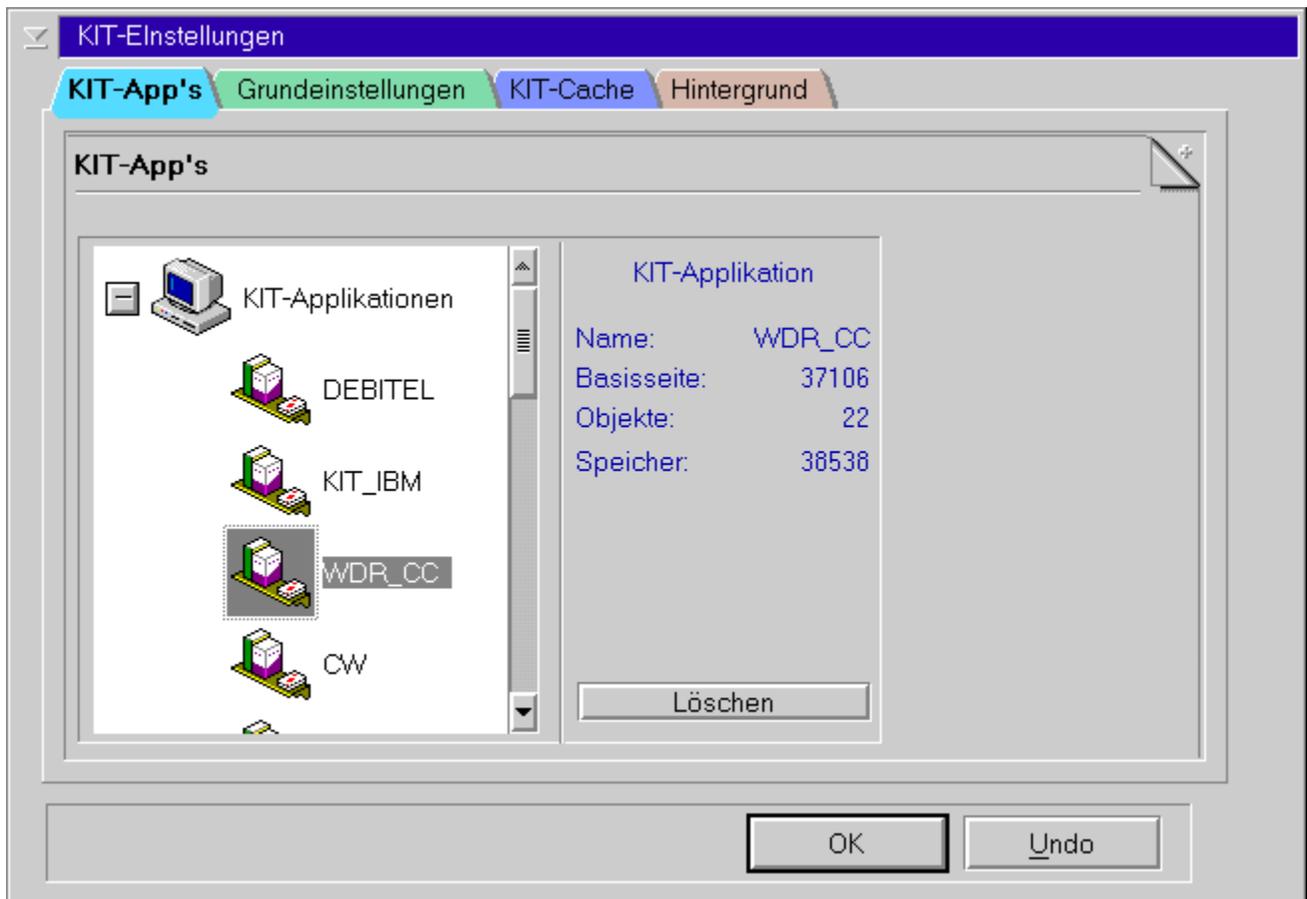
KIT-Anwendungen nutzen die lokale Intelligenz und die Ressourcen des Endgerätes wie Festplatte und CD-ROM. Da Teile der KIT-Anwendung, Befehlssequenzen und Objekte wie Grafiken, Texte und Sounddateien, auf dem Endgerät gespeichert werden können, ergibt sich für den Teilnehmer auch eine Einsparung bei den Kommunikationsvolumina.

Alle unveränderlichen Teile einer Anwendung brauchen nur einmal übertragen zu werden. Ein Zeitstempel zu jedem Objekt erlaubt das gezielte updaten einzelner Teile.

### KIT-Einstellungsfenster

## KIT Einstellungen

Der KIT-Einstellungs-Hauptdialog ist in vier Unterbereiche aufgeteilt:



[KIT - Applikationen](#)

[KIT - Grundeinstellungen](#)

[KIT - Arbeitshintergrund](#)

[KIT - Plattenspeicher](#)

[KIT-Einführung](#)

Außerdem befinden sich am unterem rechten Rand des Dialoges zwei Druckknöpfe.



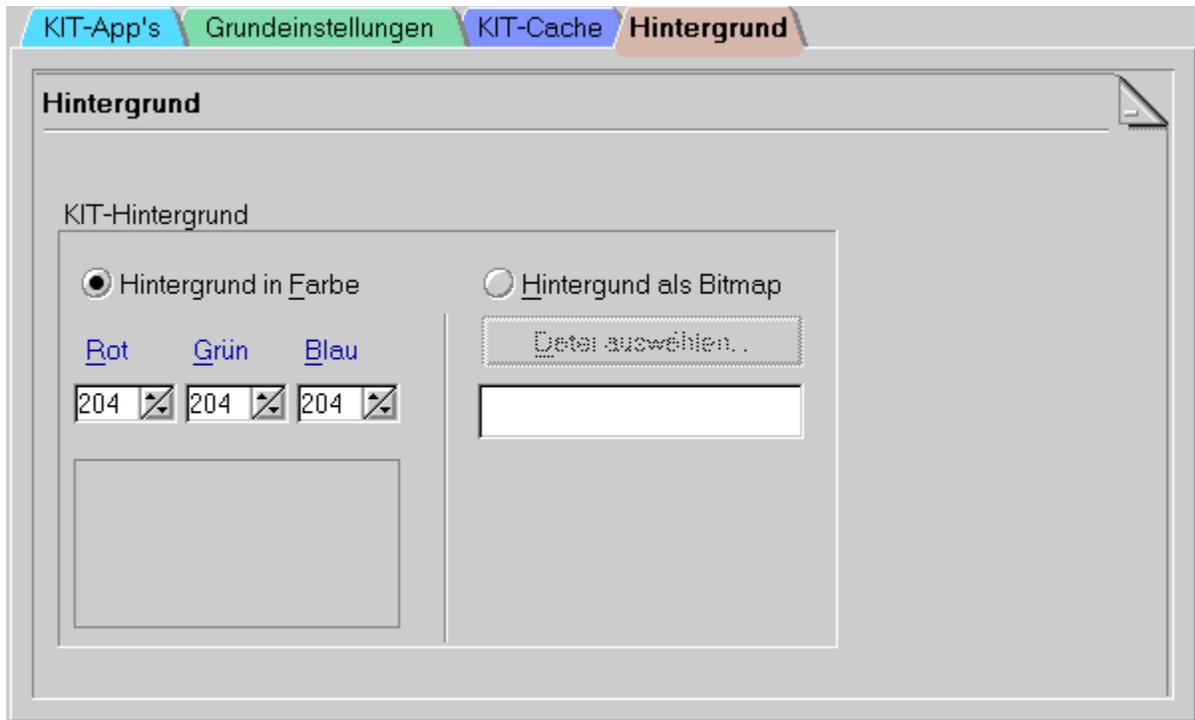
Der Druckknopf "OK" dient zum bestätigen Ihrer Eingaben und der Druckknopf "Undo" zum widerrufen.

### **Achtung!**

Die im Dialog 'KIT - Applikationen' gelöschten Daten sind nicht widerufbar.

## KIT Einstellungen: Hintergrund der Arbeitsoberfläche

Auf der Seite 'Hintergrund' legen Sie die Gestaltung der KIT-Arbeitsoberfläche fest. Hierzu steht Ihnen die freie Wahl einer Hintergrundfarbe oder eines Hintergrundbildes zur Verfügung.



Mit Hilfe der Regler Rot, Grün und Blau können Sie die Rot-, Grün- bzw. Blauanteile der gewünschten Farbe bestimmen. Betätigen Sie die Regler, so wird Ihnen die entstehende Farbe in dem darunterliegenden Feld angezeigt.

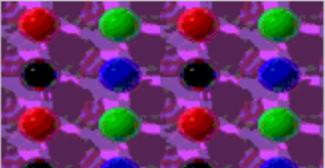


Bei der Wahl eines Hintergrundbildes benutzen Sie bitte den Druckknopf 'Datei auswählen' um die Bilddatei zu bestimmen. Der nachfolgende Dialog ermöglicht Ihnen die Auswahl eines Bildes im 'BMP-Format'.

Hintergrund als Bitmap

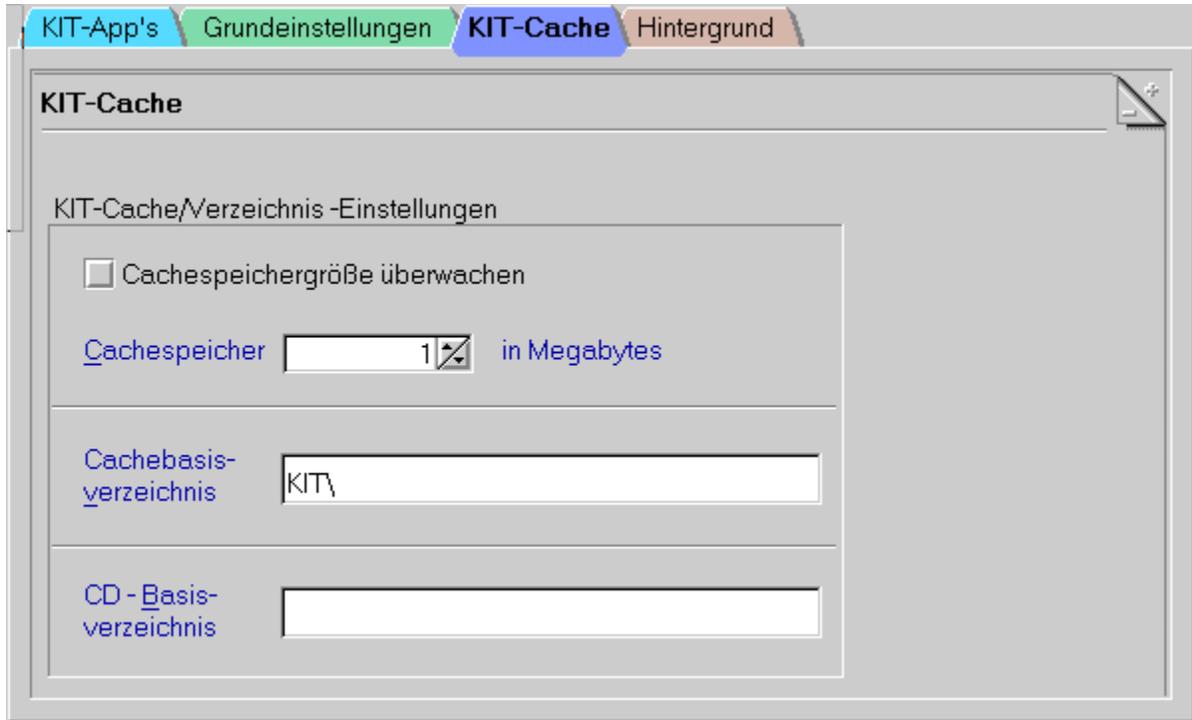
Datei auswählen...

KUGELN

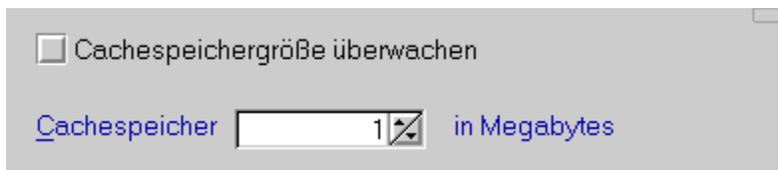


## KIT Einstellungen: KIT-Cache

Auf der Seite [KIT-Cache](#) können Sie die Größe und das Verzeichnis des KIT-Cache's festlegen. Zusätzlich ist die Angabe eines CD-Laufwerkes, welches KIT-Daten enthält, möglich.



Wählen Sie 'Cachespeichergöße überwachen' zum aktivieren, deaktivieren der Funktion. Mit dem darunterliegenden Regler stellen Sie die maximale Speichergröße in Megabytes ein.



Mit dem Eingabefeld 'Cachebasisverzeichnis' stellen Sie das Startverzeichnis Ihrer KIT-Daten ein. Ändern Sie diese Einstellung möglichst nicht.



### Hinweis:

Wird das Verzeichnis ohne Laufwerksbezeichner angegeben, so wird als Basis das VarioX4-Userverzeichnis benutzt. Ist z.B. das Cachebasisverzeichnis gleich KIT\ und das VarioX4-Userverzeichnis gleich C:\VARIOX4\USER, so ergibt sich das reale Verzeichnis C:\VARIOX4\USER\KIT.

Im Eingabefeld 'CD-Basisverzeichnis' geben Sie bitte den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerkes ein.

CD - Basis-  
verzeichnis

## KIT Einstellungen: Grundeinstellungen

Auf der Seite 'Grundeinstellungen' legen Sie allgemeine Angaben zum Verhalten des KIT-Dekoder's fest.



**KIT ist aktiv**

Mit der Auswahlbox 'KIT ist aktiv' aktivieren bzw. deaktivieren Sie den KIT-Dekoder.

### Hinweis:

Durch die Deaktivierung des KIT-Dekoders wird es Ihnen ermöglicht, ein evtl. 'unter' dem KIT-Programm liegendes CEPT-Angebot zu betrachten.

**Fehlerhafte KIT-Daten anzeigen**

Die Auswahlbox 'Fehlerhafte KIT-Daten anzeigen' deckt fehlerhaft (nicht der KIT-Spezifikation entsprechend) eingespielte KIT-Applikationen auf.

**Gespeicherte KIT-Daten sofort laden**

Über die Auswahlbox 'Gespeicherte KIT-Daten sofort laden' bestimmen Sie den Zeitpunkt, zu dem gespeicherte KIT-Daten von der Festplatte in dem Speicher (RAM) geladen werden. Ist die Option deaktiviert, so werden die KIT-Daten erst bei Anforderung durch die KIT-Applikation geladen. Im aktivierten Zustand werden die Daten sofort nach öffnen der Applikation geladen.

**Bitmap's nicht automatisch laden**

Mit der Auswahlbox 'Bitmaps nicht automatisch laden' steuern Sie das Verhalten des KIT-Dekoders, betreffend der Anforderung von Bitmaps (Bilddateien) aus dem Onlinesystem. Im deaktivierten Zustand werden Bilddateien

automatisch nachgeladen. Aktivieren Sie die Funktion um das Laden von langen Bilddateien zu unterdrücken.

**Hinweis:**

Mit dieser Funktion können Sie viel Zeit und damit Geld sparen, wenn Sie auf einige bunte Bilder verzichten können. Leider ist dies nicht bei allen KIT-Programmen möglich, da die Anbieter evtl. 'sensitive Flächen' in eine Bitmap gelegt haben, deren Bedeutung nur mit den Bilddaten identifiziert werden kann. Werden trotz Aktivierung der Funktion noch Bilddaten geladen, so sendet das Onlinesystem diese ohne Anforderung. Nicht geladene Bitmaps werden durch ein Standardbild ersetzt.

Hintergrundpalette benutzen

Mit der Auswahlbox 'Hintergrundpalette benutzen' entscheiden Sie, wie der KIT-Dekoder seine Farbtabelle nutzt. Aktiviert baut der Dekoder eine 'logische Farbpalette' auf. Deaktiviert wird eine 'physikalische' benutzt.

**Hinweis:**

Eine 'logische Farbpalette' wird nicht in Ihre Grafikkarte geladen, sondern wird vom Betriebssystem auf die Palette in der Hardware abgebildet. Das Betriebssystem sucht also zu jeder Farbe aus der 'logischen Palette', die nächstliegende in der Hardware. Dies führt unter Umständen zu Farbabweichungen vom Original. Im Gegensatz dazu wird die 'physikalische Palette' vom System in Ihre Hardware geladen. Damit stehen, falls die Hardware dies unterstützt, die Originalfarben zur Verfügung. Als Nebenwirkung kann hier ein 'Farbflakern' in anderen Applikationen auf Ihrem Rechner auftreten.

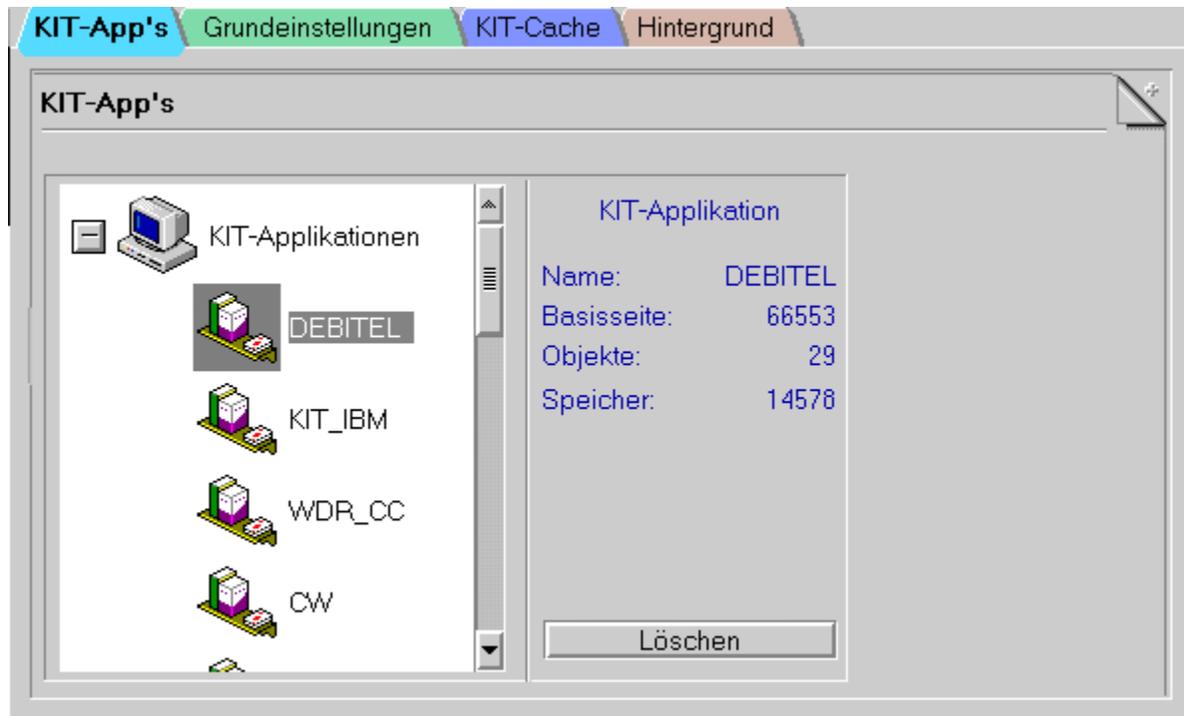
Anzeigemodus

Mit dem Auswahlfeld 'Anzeigemodus' legen Sie Größe und Seitenverhältnis des KIT-Anzeige-fensters fest. Legen Sie 'Größe anpassen' fest, so wird der KIT-Desktop immer der Größe des Rahmenfensters angepaßt, ohne ein Seitenverhältnis einzuhalten. Treffen Sie die Auswahl 'Größe im Verhältnis 4 zu 3 anpassen' um mit dem KIT-Desktop, einer Änderung des Rahmenfensters im Verhältnis 4 zu 3 zu folgen. Als dritte Möglichkeit steht Ihnen der Punkt 'Größe fest (640/480)' zur Verfügung. Hiermit stellen Sie den KIT-Desktop auf eine feste Größe von 640 zu 480 Pixel ein.

## **KIT Einstellungen: Debug**

## KIT Einstellungen: KIT-Applikationen

Auf der Seite "KIT-App's" erhalten Sie Informationen über gespeicherte KIT-Applikationen und die Möglichkeit diese gezielt zu löschen.



In der linken Hälfte des Dialoges wird eine Liste der gespeicherten KIT-Programme dargestellt. Wählen Sie eins dieser Programme aus (das Symbolbild und der Programmname werden unterlegt), um auf der rechten Seite die Applikationsinformationen sichtbar zu machen.

Um den Speicher freizugeben, den eine KIT-Applikation auf Ihrer Festplatte belegt, müssen Sie diese löschen. Wählen Sie das Programm aus und betätigen Sie den Druckknopf 'Löschen'.

### **Achtung!**

Gelöschte KIT-Programme können nicht durch die 'Undo-Funktion' reaktiviert werden.

## **KIT-Cache**

Unter KIT-Cache wird hier der Speicherbereich auf Ihrer Festplatte verstanden, auf dem die vom Onlinesystem empfangenen KIT-Daten abgelegt werden. Die so gespeicherten Daten werden beim erneuten Aufrufen der gleichen KIT-Applikation, nicht mehr vom Onlinesystem geladen. Dieses Vorgehen spart Zeit und Geld, benötigt jedoch etwas von Ihrem Plattenspeicher.

[≤ zurück](#)

